

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband

Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

Az
IK 500537224

10. November 2025

PRESSEINFORMATION

Doris Langenkamp erhält höchste Auszeichnung der Lebenshilfe

Herdecke / Hürth – Der Landesvorsitzende der Lebenshilfe NRW, Prof. Dr. Gerd Ascheid, überreichte auf der diesjährigen Landesdelegiertenversammlung die goldene Ehrennadel der Bundesvereinigung Lebenshilfe an Doris Langenkamp. Sie war seit 2014 Mitglied im Landesvorstand der Lebenshilfe NRW. Bei der Landesvorstandswahl in diesem Jahr trat sie nicht erneut an. Stattdessen möchte sie sich bei der anstehenden Vorstandswahl der Bundesvereinigung in den kommenden Wochen erneut zur Wahl stellen und sich auf dieses Amt konzentrieren. Ascheid warb bei den anwesenden Mitgliedern dafür, Doris Langenkamp in Berlin erneut in den Bundesvorstand zu wählen.

Sichtlich überrascht und sehr bewegt nahm Doris Langenkamp die Ehrung entgegen und konnte kaum etwas sagen. „Ich fühle mich tief geehrt und freue mich sehr. Das hat mich kalt erwischt, ich wusste nichts davon“, sagte Langenkamp zur Ehrung. Sie bedankte sich herzlich bei den 110 Teilnehmenden im Saal.

Langenkamp ist ebenfalls Mitglied im Bundesvorstand der Lebenshilfe sowie Vorsitzende der Lebenshilfe Münster. Ascheid würdigte in seiner Rede ihren großen Einsatz für die Lebenshilfe: „Sie ist seit über 20 Jahren Vorsitzende der Lebenshilfe Münster. Gleichzeitig hat sie durch ihr persönliches Engagement die Inklusion vor Ort maßgeblich vorangetrieben. Doch nicht nur in Münster engagiert sich Doris Langenkamp mit großem persönlichen Einsatz. Seit 2014 war sie Mitglied im Landesvorstand der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen und setzt sich dort für die Belange von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen ein. Dabei bringt die studierte Sozialpädagogin und Mutter eines Sohnes mit Behinderung sowohl ihr fachliches Wissen als auch ihre persönlichen Erfahrungen zielführend in die Vorstandsarbeit und in Gespräche mit Politik und Kostenträgern ein“, so Ascheid.

Landesgeschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Eva Lux
Dennis Sonne, MdL

Jürgen Graef
Daniela Sahnau
Monika Spona-L'herminez

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Außerdem ist sie Vorsitzende des Fachausschusses Kindheit und Jugend des Landesverbandes Lebenshilfe NRW. Unter ihrer Führung wurden wichtige Positionspapiere und Handreichungen durch den Ausschuss für Nordrhein-Westfalen entwickelt und ein Parlamentarischer Abend im Landtag NRW thematisch vorbereitet. Darüber hinaus vertrat sie die Lebenshilfe in weiteren Landesorganisationen.

Pressekontakt:

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

Philipp Peters

peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Telefon: 02233 93245 636

Mobil: 0151 43151747

Die 71 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe, mit rund 18.000 Mitgliedern, und 60 außerordentlichen Mitgliedsorganisationen sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

In Frühförderstellen, inklusiven Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, besonderen Wohnformen und ambulant unterstütztem Wohnen, familienentlastenden Diensten und vielen weiteren Angeboten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch über 16.000 Mitarbeitende der Träger gefördert, unterstützt und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Eltern- und Geschwistergruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten in Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit.